

BayWa Fohlencup

sponsored by



PZG-Holledau  
Freilaufcup

PZG-Holledau  
Jungzüchter

PZG-Holledau  
Freispringcup

## Neue Männer für Süddeutschland

PZG-Zuchtprodukte hoch prämiert bei der DSP Körung in München

Bei den 15. DSP-Hengsttagen vom 24. - 27. Januar 2018 war mit der Körung, Prämierung, Hengst-Gala und Auktion in München-Riem wieder viel geboten. Der vor zwei Jahren veränderte Aufbau der Olympiahalle brachte deutlich mehr Ruhe und Gelassenheit für die Hengste und auch in diesem Jahr wurde an dieser Stelle konsequent weiter optimiert: Extra für das `Freilaufen auf der Acht` reiste die Freilaufmannschaft aus den Niederlanden nach München an. Das sehr gut aufeinander eingespielte Team führte ruhig und konzentriert die Peitschen, so dass sich die Junghengste ausgezeichnet präsentieren konnten.



Die Hälfte der insgesamt 76 vorgestellten Köraspiranten stammte aus dem 2014 gegründeten Süddeutschen Verbund des Deutschen Sportpferdes. Mit 11 Kandidaten stellten Oldenburg und der Springpferdezuchtverband Oldenburg den zweitgrößten Anteil des Lots. Die Kommission, bestehend aus Uwe Mieck (Sachsen-Thüringen), Dr. Carina Krumbiegel (Baden-Württemberg), Dr. Peter Roffeis (Brandenburg-Anhalt), Hans-Willy Kusserow (Rheinland-Pfalz-Saar), Cornelia Back (Bayern) und den Sportkommissaren Jörg Schröter (Dressur) und Andre Thieme (Springen), vergab 34 Mal einen positiven Bescheid und acht Prämiertitel.

Bei den 19 gekörten Springtalenten, von denen drei ausgezeichnet wurden, war anscheinend nicht jede Entscheidung der Kommission für die Zuschauer verständlich. Von 15 neuen Dressur-Körhengsten erhielten 1/3 die begehrte Prämie. Eine strenge, aber nachvollziehbare Selektion.

## Der Beste: Dante`s Stern

Angeführt wurde das fünfköpfige Dressur-Prämienlot vom **Siegerhengst Dante`s Stern**, ein Sohn des Oldenburger Dante Weltino aus der **Zucht und im Besitz von Franz Winklmaier** (Buch am Erlbach). Sportkommissar Jörg Schrödter lobte den Hengst mit seiner außergewöhnlich kraftvollen und enorm hoch abfussenden Hinterhand sowie seiner sehr guten Balance. Der imposante Braune stammt mütterlicherseits aus der Staatsprämiestute Thanas Fidertraum (v. Fidertanz), aus deren Mutter, die Elitestute Thania (v. Rohdiamant) ein Nachkomme in Finnland und Schweden in der schweren Dressur erfolgreich unterwegs ist. Die Vollschwester der Großmutter paarte Züchter Winklmaier ebenfalls sehr erfolgreich mit Fidertanz an: Fiderstern 3 weist elfjährige schon 16 Dressursiege bis zur Klasse S\*\* und zahlreiche Platzierungen vor. Bereits als Vierjährigen konnte die PZG Holledau ihn als Vizechampion im damaligen Porsche-Reitferdecup feiern.

Der DSP Siegerhengst Dante`s Stern avancierte in München bei der abschließenden Auktion mit 210.000 € dann auch noch zur absoluten Preisspitze! Den Zuschlag erhielt nach einem spannenden Bieterduell das Brandenburgische Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse) in Kooperation mit der Dressurreiterin Isabell Werth. „Nach seinem 14 Tage-Test im April wird der Ausnahmehengst auf der EU-Besamungsstation in Krumke sein Beschälerdebüt feiern“ schreibt das Haupt- und Landgestüt Neustadt-Dosse am Tag nach der Auktion begeistert auf seiner Facebook-Seite.



## Prämie für Sparkassen- und Freilaufchampion der PZG Holledau

Bereits als Fohlen empfahl sich der prämierte **Amazing Sugar** beim Sparkassen-Fohlencup (*siehe Foto unten links*) mit seinem „beispielhaften lockeren, geschmeidigen und sehr elastischen Bergauf-Bewegungsablauf“ (*siehe: PZG-Gewieher vom 16.8.2015*) als Hengstanwärter! **Familie Faulstich**, Hexenagger hatte ihn damals den Züchtern **Martina und Jakob Reglauer**, Wangen vom Fleck weg abgekauft.

Zwei Jahre später, im Oktober 2017, setzte sich der Junghengst erneut gekonnt in Szene und erhielt beim Freilaufcup der PZG Holledau sowohl im Trab als auch im Galopp die Tageshöchstnoten 9,5 (*siehe Foto unten rechts*). Es war der mehr als gelungene Testlauf für die Vorstellung zur Körung! Auch in München beeindruckte der Schwarzbraune mit seiner Elastizität und durch den Körper fließenden Bewegungen. Ausgezeichnet mit der Prämie kommt nun eine weitere Schärpe in seiner Siegessammlung hinzu. In der kommenden Woche wird Amazing Sugar seine Box in Feldkirchen an der Donau (Österreich) bei Ralf Kornprobst zur weiteren Ausbildung beziehen.

Bei der Anpaarung von Amazing Sugar setzte Familie Reglauer mit dem selbstgezogenen Vater Amazing Spirit (v. Ampere) damals voll auf die eigene Nachzucht. Er wurde 2014

süddeutsch gekört und stellte nun, mehr als überzeugend, seinen ersten Jahrgang zur Körung vor. Er ist außerdem der Halbbruder der hochechfolgreichen Vollschwestern Amore San Remo I & II (v. San Remo) und der besten Bayernstute 2012 Amore Argentina (v. Quaterback) – alle gezogen aus der Axana (von Lord Sinclair I / Lauritz J).



Foto: Landes



Foto: Landes

Des Weiteren erhielten das Prädikat gekört aus den Reihen der PZG Holledau:

Nr. 15 H v. Diamant de Semilly x Cassito    B: Daniel Dassler, Buchenberg  
 Nr. 19 H v. Durango VDL x Sidney            B: Mathias Kornes, Ettringen  
 Nr. 57 H v. For Romance I x Disco-Tänzer    B: Thomas Casper, Donzdorf

## Deutschlandweit einmalig

Vorstand und Ausschuss ziehen positive Bilanz und diskutieren über zukünftige Herausforderungen

Reflektieren, überarbeiten, planen und voraus denken – dafür nehmen sich der Vorstand und Ausschuss der PZG Holledau jedes Jahr im Januar knapp zwei Tage im Hotel Dirsch (Emsing) Zeit. Auch dieses Mal konnten einige Interessierte und Gäste begrüßt werden.

Der Blick zurück auf 2017 ergab eine insgesamt positive Bilanz, die von zahlreichem gutem Feedback unterstrichen wurde. Unsere Genossenschaft - mit ihrem Netzwerk, den Veranstaltungen, dem Engagement und der Öffentlichkeitsarbeit – „ist deutschlandweit einmalig“ fasst die Vorsitzende Anita Schwarz zusammen. Und auch Elisabeth Geislinger, die in den vergangenen Monaten die Arbeit des Ausschusses näher kennen gelernt hat, bestätigt: „Die PZG ist in aller Munde! Immer positiv und weit über die bayerischen Grenzen hinaus verbreitet. Wahnsinn was von so wenig Leuten gestemmt wird.“

Im ´harten Kern` gibt es eine beachtliche Beständigkeit in der Mitarbeit. „Es macht Spaß und die viele Arbeit lohnt sich“, so der Tenor der Gruppe. „Auch wenn es manchmal eigentlich über die eigenen Kräfte hinaus geht“ schränkt Yvonne Betz von Treuberg ein. Ein wesentlicher Bestandteil des Workshops ist es deshalb auch das Miteinander zu pflegen. Für Artur Landes DAS A und O: „Das ist gut bei uns und muss Gut bleiben. Wir haben gewisse Rituale - wie zum Beispiel den Workshop, unsere Sitzungen, jeder hat bestimmte Aufgaben etc. – diese geben uns einen wertvollen Rahmen. Es gilt Gutes zu bewahren, die Dinge trotzdem weiter zu entwickeln und in diese Rituale neue Leute mit einzubinden.“ Auch für Lisa Widmann-Huber ist der Workshop ein fester Termin im Kalender. „Was mich wirklich begeistert, ist die Offenheit in der Gruppe, die es ermöglicht, dass sich jeder mit seinen Stärken und seiner Meinung einbringen kann. Aus den Gesprächen entstehen Ideen für Neues und Verbesserungen am Bestehenden. Und natürlich haben wir jede Menge Spaß – einfach eine coole Truppe!“



Wollte man den diesjährigen Workshop unter ein Motto stellen, so wäre es sicherlich „Fokussierung?!“. Die Öffentlichkeits- und Pressearbeit wurde deutlich, mithilfe von statistischen Material, unter die Lupe genommen. Neben den Printmedien erfuhren insbesondere die Homepage, der Facebook-Auftritt als auch der Online-Newsletter 'PZG-Gewieher' eine Auswertung hinsichtlich Sichtbarkeit, Reichweite und Effektivität. Und, die mediale Vernetzung ist wichtiger denn je! Daraufhin sollen, unter anderem, die künftigen digitalen Aktivitäten fokussiert werden. Die generelle Digitalisierung kommt zunehmend auch beim Züchter an. Gerade im Hinblick auf die bürokratische Kommunikation und das Ausfüllen von Formulare steigen die Anforderungen, fit am PC zu sein! Hier gibt es Überlegungen, wie die PZG Holledau ihren Mitgliedern Unterstützung anbieten kann.

Bei den Cups konnten für 2018 einige Dinge weiter entwickelt werden. Der Fohlen Cup im Sommer beeindruckte – auch den neuen Sponsor, die Futtermittelmarke Pegus Horse Feed der BayWa AG. Angeregt durch Richter Heinrich Behrmann, werden dieses Jahr erstmalig die Fohlenklassen, neben der Trennung nach Disziplin, auch noch nach Geschlecht aufgeteilt. Die Reitpferdeprüfung der Vierjährigen im Rahmen des Freilaufcups wird – bei freier Startberechtigung - am Spätnachmittag des Vortages stattfinden. Ausführlich wollen wir unsere Mitglieder und Freunde in der **Jahresversammlung am 10. März** über diese Entwicklungen informieren. **Herzliche Einladung hierfür!**



Die PZG Holledau bewegt viel und steht dabei für Qualität. Wiederholt war sie mit ihren Ideen Vorreiter – das ist weiterhin der Ansporn und dabei die Basis nicht zu verlieren. Elisabeth Geislinger resümiert: „Super fand ich wie professionell die ganze Gruppe ist. Jeder hat auf seine Art Schwerpunkte und Spezialwissen – und jeder schafft den Spagat zwischen Alltag und dem Ehrenamt!!!“

---

**Bitte vormerken:**

# **Jahresversammlung der PZG Holledau**

am Samstag, den **10. März 2018**

im Dorfstadl Brunnenreuth, Ingolstadt

**Beginn: 19 Uhr**

---

## **BayWa Exklusivmarke Pegus Horse Feed liefert Futtermitteln direkt auf dem Smartphone**

Digitaler Futtermittelrechner für Pferde  
Über die Pferdefuttermarke Pegus Horse Feed bietet die BayWa AG ab sofort einen digitalen Futtermittelrechner in der ReiterApp der NOMA GmbH an. Anhand bestimmter Parameter können Pferdehalter selbstständig aus dem angebotenen Futtermittelsortiment das passende Produkt für ihr Pferd auswählen. Durch einen integrierten Zugang zum BayWa Online Shop kann das Futter direkt bestellt werden.



„Die Digitalisierung macht auch vor dem Pferdesport nicht halt“, sagt Angela Hromadko, Leiterin Produktmanagement Pferd/Kleintier bei der BayWa AG. „Ziel unserer Kooperation mit der ReiterApp ist, den Pferdesport ins digitale Zeitalter zu begleiten. Sowohl Sportreiter, als auch Besitzer von Freizeitpferden oder älteren Pferden sollen von den Vorteilen moderner Technologien profitieren.“ Für eine persönliche, individuelle Futtermittelberatung stehe das Pegus Horse Feed Team der BayWa AG auch weiterhin jederzeit zur Verfügung. Dass ergänzend dazu die Beratung jetzt auch in der ReiterApp verfügbar ist, biete Pferdebesitzern darüber hinaus die Möglichkeit, an jedem Ort 24 Stunden am Tag eine bedarfsgerechte Fütterungsempfehlung zu erhalten.

Die ReiterApp ist die persönliche Reit- und Community App rund ums Pferd. Seit Juni 2013 am Markt verzeichnet die App aktuell rund 74.000 Nutzer und 32.000 Pferde-Profile. Nutzer können zum Beispiel 80.000 Reit-Routen abrufen – in Summe 2 Millionen Kilometer, was 50 Erdumrundungen entspricht. Das Anlegen von Pferde-Profilen mit Statistiken, ein „Facebook für Reiterfreunde“ sowie eine Kleinanzeigenrubrik ergänzen das aktuelle Angebot. Weitere Funktionen, wie etwa die Dokumentation von Besuchen bei Tierarzt, Schmied und Sattler, sind in Planung. Die ReiterApp ist für iOS und Android verfügbar. Aktuell genutzt wird sie über Deutschland und Europa hinaus in den USA, China und Indien.

„Das Besondere an der ReiterApp ist, dass sie – im Unterschied zu anderen sozialen Medien – alles zusammenführt, was den Reiter und das Pferd betrifft. Ihre Stärke ist die Gemeinschaft: der Austausch in allen Fragen rund um den Reitsport sowie gegenseitige Unterstützung“, sagt David Wewetzer, bei der NOMA GmbH für Projektmanagement und Marketing zuständig. „Durch das Freundesystem entstehen Gemeinschaften, die auf Wunsch auch unter sich bleiben können, wie im realen Leben.“

Durch die Verwendung hochwertiger, streng kontrollierter Rohstoffe, den Einsatz innovativer Produktionstechniken sowie geprüfte und wissenschaftlich bestätigte Rezepturen stellt Pegus Horse Feed sicher, dass die Pferde für die gewählte Leistung optimal mit allen notwendigen Nährstoffen versorgt sind. Dabei deckt die Futtermittelmarke

verschiedene Pferdetypen ab, von Freizeitpferden über Sportpferde, Spezialpferderassen und Ponys bis hin zur Zuchtstute mit Fohlen. Unterteilt ist das Sortiment in fünf Produktlinien: Neben den Rezepturen der Classic-Linie für Pferde mit geringem bis normalem Leistungsanspruch, der Power-Linie für Sportpferde sowie der Breed-Linie für Zuchtpferde und der Supplements-Linie mit Ergänzungsfuttermitteln für alle Pferde, bietet die Natural-Linie ausschließlich getreidefreie Produkte für sensible Pferde an. Alle Produkte von Pegus Horse Feed werden in Deutschland und Österreich hergestellt. Zur Produktion werden ausschließlich Rohstoffe „ohne Gentechnik“ verwendet.

<b>Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:</b> Anita Schwarz Stutenmilchgestüt Egg 4 82291 Mammendorf	<b>Kontakt:</b> <a href="mailto:info@pzg-holledau.de">info@pzg-holledau.de</a>  <b>Text und Konzept:</b> Katrin Landes	<b>weitere Informationen zur uns oder der PZG Holledau:</b> schreiben Sie einfach eine Mail an <a href="mailto:info@pzg-holledau.de">info@pzg-holledau.de</a>	<b>Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese hier abbestellen.</b>
---	--	---	---